



Bereich: Rechts- und Ratsangelegenheiten  
Az:  
Datum: 09.09.2015

**2015/221**  
**öffentlich**

## Sitzungsvorlage

| Beratungsfolge | Datum      | TOP-Nr. |
|----------------|------------|---------|
| Rat der Stadt  | 01.10.2015 |         |

### Betreff

Neugliederung der Schiedsamsbezirke; Wiederwahl bzw. Wahl von Schiedspersonen

#### Finanzielle Auswirkungen

- ☐ keine haushaltsmäßige Berührung
- ☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

### Beschlussvorschlag

Der Rat stimmt der Neugliederung und Reduzierung der Schiedsamsbezirke von sechs auf vier zu

und wählt

|                        |                                    |
|------------------------|------------------------------------|
| Frau Dagmar Kiefer     | zur Schiedsperson für den Bezirk 1 |
| Herrn Michael Hilkmann | zur Schiedsperson für den Bezirk 2 |
| Herrn Hans-Jürgen Noll | zur Schiedsperson für den Bezirk 3 |
| Herrn Manfred Rabe     | zur Schiedsperson für den Bezirk 4 |

Die Wahlperiode beträgt 5 Jahre.

## Sachverhalt

Im Rahmen einer Dienstbesprechung zwischen Amtsgerichtsdirektor Herrn Stein, den Schiedspersonen und der Verwaltung wurde eine Neugliederung der Schiedsamsbezirke erörtert.

Die Amtszeit der Schiedspersonen Herr Ertelt (alter Bezirk 1), Herr Hilkmann (alter Bezirk 2), Herr Noll (alter Bezirk 3), Herr Lasser (alter Bezirk 5) und Herr Sorge (alter Bezirk 6) endet 2015. Die Herren Ertelt, Lasser und Sorge stehen nach über 20-jähriger Schiedsamtstätigkeit für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Der alte Bezirk 4 ist derzeit unbesetzt und wird durch Herrn Noll vertreten.

Da die laufende Amtszeit der genannten drei Schiedspersonen endet bzw. diese nicht mehr zur Verfügung stehen sowie ein Bezirk unbesetzt ist, besteht die Möglichkeit, eine Reduzierung von bisher sechs auf nunmehr vier Bezirke in Betracht zu ziehen. Alle Gesprächsbeteiligten haben dem Vorhaben einvernehmlich beigestimmt.

In den letzten Jahren waren trotz der obligatorischen Vorschaltung von Schlichtungsverfahren die Fallzahlen der Castrop-Rauxeler Schiedspersonen rückläufig, wobei es u.a. im letzten Kalenderjahr in einem Bezirk zu keiner Schlichtungsverhandlung kam. Bedingt durch diese Rückläufigkeit und der Beendigung der Amtszeit von drei Schiedspersonen, sieht die Verwaltung die Möglichkeit, die Zahl der Schiedsamsbezirke von derzeit sechs auf vier zu reduzieren. Eine Reduzierung der Schiedsamsbezirke bringt eine jährliche Ersparnis von 1.200 € an Zahlungen für Aufwandsentschädigungen für zwei wegfallende Bezirke bzw. Schiedspersonen. Hinzuzurechnen sind Arbeitsmaterialien, Lizenzgebühren für Software, Fortbildungs- und Reisekosten sowie Mitgliedsbeiträge beim Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V. (BDS) für zwei Schiedspersonen von nochmals ca. 1.200-1.400 €. jährlich.

Die Schiedspersonen

- **Herr Michael Hilkmann, geb. 5.5.1959, wohnhaft Pöppinghauser Str. 171 F, 44579 Castrop-Rauxel (neuer Bezirk 2 - Habinghorst, Pöppinghausen, Bladenhorst, Rauxel-Nord, Behringhausen) und**
- **Herr Hans-Jürgen Noll, geb. 18.10.1955, wohnhaft Weimarer Str. 56, 44577 Castrop-Rauxel (neuer Bezirk 3 - Castrop, Rauxel-Süd, Deininghausen, Dingen)**

sind als pflichtbewusste Personen mit großem Einsatz und Eifer seit Jahren in ihrem Amt als Schiedspersonen bekannt und haben sich für eine Wiederwahl zur Verfügung gestellt. Gemäß den Verwaltungsvorschriften zu § 3 des Schiedsamtgesetzes NRW (SchAG NW) konnte bei einer Wiederwahl auf eine vorherige öffentliche Ausschreibung verzichtet werden.

Für die zwei weiteren vakanten neu zu gliedernden Schiedsamsbezirke erfolgte eine öffentliche Ausschreibung. Der Obmann der Castrop-Rauxeler Schiedspersonen, Herr Hilkmann, hat mit allen Bewerbern ein persönliches Gespräch geführt.

Hierbei fiel seine Wahl auf

- **Frau Dagmar Kiefer, geb. 29.3.1963, wohnhaft Lange Str. 167, 44581 Castrop-Rauxel (neuer Bezirk 1 - Henrichenburg, Ickern) und**
- **Herr Manfred Rabe, , geb. am 20.3. 1950, wohnhaft Lindenstr. 22, 44577 Castrop-Rauxel (neuer Bezirk 4 - Obercastrop, Schwerin, Bövinghausen, Merklinde, Frohlinde).**

Herr Hilkmann hat die beiden Bewerber ausdrücklich befürwortet. Er hat festgestellt, dass beide Bewerber nach ihren Persönlichkeiten und Fähigkeiten die erforderlichen Grundvoraussetzungen für das Schiedsamt erfüllen und bestens für dieses Ehrenamt geeignet sind. Frau Kiefer und Herr Rabe sind gern bereit, das Ehrenamt einer Schiedsperson zu übernehmen.